
PRESSEINFORMATION

MEYER Gruppe: Mit neuen Geschäftsfeldern in die Zukunft

Vier Aufträge im neuen Geschäftsfeld mit Offshore-Konverterplattformen – Neue Führungsstruktur für die MEYER Gruppe

Papenburg, 22. Dezember 2023 – Die MEYER Gruppe mit ihren drei Werften und insgesamt rund 7.200 Mitarbeitern hat das Jahr 2023 genutzt, um sich organisatorisch für eine Erweiterung des Produktportfolios zukunftssicher aufzustellen. Die Meyer Gruppe mit ihren drei Werften und insgesamt rund 7.200 Mitarbeitern ist derzeit im Prozess der Veränderung und deutlichen Organisationsanpassungen inklusive einer Erweiterung des eigenen Produktportfolios.

Im Jahr 2023 hat die MEYER WERFT in Papenburg erneut zwei innovative Kreuzfahrtschiffe an internationale Kunden abgeliefert. Im Juli und im Dezember 2022 wurden die beiden Neubauten Silver Nova an Silversea Cruises und Carnival Jubilee an Carnival Cruise Line übergeben. Die Silver Nova ist das erste Kreuzfahrtschiff weltweit, das mit asymmetrischen Decklayouts neue Möglichkeiten in der Architektur eröffnet. Das Schiff setzt mit technischen Optimierungen an vielen Stellen voll auf Energieeffizienz und ist damit ein wichtiger Entwicklungsschritt in Richtung Nachhaltigkeit in der Kreuzfahrt. „Das gesamte MEYER-Team hat in diesem Jahr Großartiges geleistet: Wir haben die Carnival Jubilee trotz Lieferkettenproblemen pünktlich abgeliefert. Es ist uns gelungen, dieses Schiff kurzfristig für eine andere Carnival-Marke fertigzustellen. Wir haben damit einmal mehr bewiesen, dass wir hervorragend auf Kundenwünsche eingehen können. Auf der Silver Nova haben wir erneut neue Technologien auf dem Weg zur grünen Kreuzfahrt integriert“, sagt Geschäftsführer Jan Meyer.

In den nächsten Jahren werden weitere innovative Großprojekte umgesetzt. Mit der Disney Treasure (Disney Cruise Line), Silver Ray (Silversea Cruises) und ASUKA III (NYK Cruises) befinden sich aktuell drei weitere Kreuzfahrtschiffe in den Baudockhallen

der MEYER WERFT im Bau. Im November 2023 hat sich die MEYER WERFT einen wichtigen Auftrag im neuen Offshore-Geschäftsbereich gesichert: Die Papenburger Werft liefert für Konverterplattformen der Verbindungen DolWin4 und BorWin4 Stahlsektionen mit einem Volumen von jeweils fast 6000 Tonnen Stahl und für BalWin1/BalWin2 jeweils rund 15.500 Tonnen Stahl. Dieses gesamte Stahlvolumen entspricht in etwa dem eines großen Kreuzfahrtschiffes. Die Auslieferung der Komponenten ist für den Zeitraum von Herbst 2024 bis Frühjahr 2027 geplant.

Erst kurz zuvor hatte die MEYER Gruppe gemeinsam mit dem belgischen Unternehmen Smulders den Eintritt in den Bau von Offshore-Konverterplattformen am Standort Warnemünde angekündigt. Zunächst beabsichtigen beide Unternehmen die Gründung von NEPTUN SMULDERS Engineering, das die Entwicklung und Konstruktion von Konverterplattformen mit zwei Gigawatt Leistung übernimmt. Im ersten Schritt entstehen dort 100 Arbeitsplätze.

Auch die weiteren neuen Geschäftsfelder MEYER RE und MEYER Floating Solutions haben sich 2023 weiterentwickelt. Während MEYER RE die ersten Refit-Aufträge aus der Kreuzfahrtbranche erhalten hat, präsentierte MEYER Floating Solutions die weltweit ersten schwimmenden Kreuzfahrterminals. Das IT-Start-Up der MEYER Gruppe, ALFRED Maritime, hat in diesem Jahr erstmals Künstliche Intelligenz zur effizienten Steuerung von Energieerzeugung und -nutzung an Bord der Silver Nova eingesetzt. "Wir beschäftigen mittlerweile 1700 Mitarbeiter im Engineering-Bereich der Gruppe – fast doppelt so viele wie vor der Krise. Das zeigt eindrucksvoll, wie konsequent wir an unserer Zukunftsfähigkeit arbeiten und die Themen Nachhaltigkeit und Innovation weiter vorantreiben", so Jan Meyer weiter.

Ende November hat die finnische Schwesterwerft MEYER TURKU mit der Icon of the Seas das größte und komplexeste Kreuzfahrtschiff der Welt, das mit einer Vielzahl an technischen und touristischen Innovationen erneut Maßstäbe für die Branche setzt, an die Royal Caribbean Group abgeliefert. Beispielsweise ist an Bord des Schiffes mit dem Aqua Dome die größte Glasstruktur auf See verbaut. Auch der größte Wasserpark auf See befindet sich an Bord der Icon of the Seas, dessen Wasser hocheffizient mit

Abwärme geheizt wird. Ein weiteres Highlight des Schiffs ist der Central Park mit 31.000 echten Pflanzen, die ein eigenes Ökosystem bilden. Die Icon of the Seas erreicht insgesamt eine bisher nie erreichte Energieeffizienz, die nur mit Schiffen dieser Größe zu realisieren ist.

**Fotos: Carnival Jubilee & Silver Nova;
Flusskreuzfahrtschiff für Viking River Cruises;
Icon of the Seas**

Weitere Fotos finden Sie hier:

https://www.meyerwerft.de/de/meyerwerft_de/medien/pressefotos/pressefotos_neu.jsp